

Ettore Sottsass & The Memphis Group
Inside a Collector's Home

24. November, 2017 – 23. Februar, 2018
Öffnungszeiten : Freitag, 11 – 18 Uhr
Und nach Vereinbarung

Grieder Contemporary freut sich, die Ausstellung *Ettore Sottsass & The Memphis Group – Inside a Collector's Home* zu präsentieren und damit die neuen Ausstellungs-räume in Küsnacht bei Zürich offiziell einzuweihen.

Nach umfangreichen Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten der Architekten Fuhrmann & Hächler ist der Neubau der modernistischen Villa nun bereit, die erste Ausstellung von Grieder Contemporary in Küsnacht mit Werken von Ettore Sottsass und der *Memphis Group* zu eröffnen. Die Ausstellung umfasst Meisterwerke des gefeierten Designers und Künstlers Ettore Sottsass, sowie Werke der *Memphis Group*, die ursprünglich aus einer privaten Sammlung aus den 1980er Jahren stammen. Originale Vintage-Möbel und Objekte werfen den Besucher in die Vergangenheit zurück und erlauben es, in den privaten Haushalt eines Sammlers einzutauchen. Die Galerie wird zu einem authentischen *Memphis*-Wohnumfeld.

Ettore Sottsass gründete *Memphis* 1980 zusammen mit ehemaligen Kollegen von *Studio Alchimia* und einer jüngeren Generation von Architekten und Designern. Im Jahre 1981 zählten zu den Mitgliedern unter anderem Michele De Lucchi, Matteo Thun, Marco Zanini, Aldo Cibic, Andrea Branzi, Shiro Kuramata, Michael Graves, Javier Mariscal, Barbara Radice, Martine Bedin, George J. Sowden, Masanori Umeda und Nathalie du Pasquier.

Die *Memphis* Gruppe, nach dem Song von Bob Dylan: *Stuck Inside of Mobile With The Memphis Blues Again* benannt, gilt als gelungener Versuch einer radikalen Veränderung und Emanzipation vom internationalen Modernismus der 1960er Jahre. Die Gruppe strebte nach einer innovativen Ästhetik, die sich mehr der Mode und den internationalen künstlerischen Bewegungen des Momentes öffnen sollte. Vor allem durch die Einführung von neuen Farben, Formen, Mustern und Materialien ist es der Gruppe gelungen, Elemente der höheren Kunst mit der bürgerlichen Massenkultur zu vereinen.

Die ausgestellten Designobjekte entstammen hauptsächlich aus einer Privatsammlung aus den 1980er Jahren. Damals entdeckte der Sammler das Werk von Ettore Sottsass über Arbeiten, die der Designer in den 1970er Jahren für die Firma *Olivetti* entworfen hatte und verstand es als wahre Offenbarung und der Beginn einer großen Leidenschaft. Zwischen 1982 bis Ende 1987 sammelte, arrangierte und veränderte der Sammler sein gesamtes Interieur mit neuen Formen, Farben und Materialien, die alle von Ettore Sottsass und von den Mitgliedern der *Memphis* Gruppe in der Zeit entworfen und produziert wurden.

Die Ausstellung ist jeden Freitag von 11 – 18 Uhr sowie nach Vereinbarung zu besichtigen. Für weitere Informationen und Bildmaterial steht Ihnen Caroline Rungger unter caroline@grieder-contemporary.com oder telefonisch 043-818-56-07 gerne zur Verfügung.

Ettore Sottsass (*1917 Innsbruck, AT † 2007, Milan, IT). Unbestreitbar gilt Ettore Sottsass als Mittelpunkt der Memphis Group, die er zusammen mit ehemaligen Mitgliedern von Studio Alchimia und einer jüngeren Generation von Architekten und Designern 1980 gründete. Im selben Jahr schloss er sich mit anderen Architekten zum Entwurfsbüro *Sottsass Associati* zusammen, das bis heute besteht. Für den ersten Memphis Kollektionen entwarf er Objekte wie *Carlton* (1981) und *Casablanca* (1981), die heute noch als Ikonen des Design gelten.

Martine Bedin (*1957 Bordeaux, FR). Lebt und arbeitet in Rom. Sie studierte Architektur an der Ecole d' Architecture in Paris. In Florenz lernte sie Ettore Sottsass kennen und arbeitete in seinem Büro. Sie gehört zu den Gründungsmitgliedern von Memphis und entwarf für die Eröffnung seine ikonische Lampe *Super* (1981). In den letzten Jahren arbeitete sie nicht nur als Designerin sondern auch als Architektin. Ihre Zeichnungen und Objekte können in den Sammlungen des Victoria & Albert Museum, London, des Musée des Arts Decoratifs et du Design, Bordeaux und des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg, gefunden werden.

Michele de Lucchi (*1951 Ferrara, IT). Arbeitet und lebt in Mailand. Er studierte Architektur in Florenz und arbeitete, so wie sein enger Freund Ettore Sottsass, als Chief Designer für Olivetti. Zusammen gründeten sie *Memphis* in 1981. Seine bekannteste Entwürfe für *Memphis* waren der Beistelltisch *Kristall* (1981) and der Stuhl *First* (1983). 1988 gründete er sein eigenes Büro: *Studio de Lucchi*. Seit 2001 unterrichtet er an unterschiedlichen Design Hoch- schulen in Italien. Die Entwürfe von de Lucchi finden sich in den Sammlungen von zahlreichen Museen darunter das Centre Pompidou, Paris; das Vitra Museum, Weil am Rhein und das Stedelijk Museum, Amsterdam.

Massimo Iosa Ghini (*1959, Bologna, IT). Er studierte Architektur in Florenz und absolvierte vom Politecnico di Milano. Seit 1985 hat er an der Spitze des italienischen Designs mitgewirkt und Illustrationen, Objekte und Umgebungen für die Bolidismo-Gruppe geschaffen. Er war ein Mitglied der *Memphis-Gruppe* und eröffnete in den gleichen Jahren das *Studio Iosa Ghini*, beginnend als Architekt und Designer. Seine Werke befinden sich in verschiedenen internationalen Museen und Privatsammlungen. Seine Projekte erhielten 2001 und 2004 den Good Design Award des Chicago Atheneum und den Red Dot Award 2003.

Javier Maniscal (*1950 Valencia, ES). 1971 zog Maniscal nach Barcelona um Graphic Design an der Elisava School zu studieren. In Barcelona kam er in Kontakt mit Comik-Autoren und bekannte Illustratoren wie Mique Beltran, Daniel Torres and Sento. Zusammen eröffneten sie *El rollo enmascarado*, eine Gruppe die in Underground Comics spezialisiert war. In den 80er arbeitete er als Innenausstatter und wurde Mitglied von Memphis.

Peter Shire (*1947 in Los Angeles US). Lebt und arbeitet in Los Angeles, USA. Er erhielt eine künstlerische Ausbildung am Chouinard Institute in L.A. Shire arbeitet hauptsächlich mit dem Material Ton und produziert großformatige Skulpturen. Gegen Ende der 1970er lud Ettore Sottsass ihn zur Mitarbeit bei *Memphis* ein. Während seiner Memphis Zeit entwarf Shire insgesamt neun Möbel darunter das bekannte *Brazil* (1981).

George J. Sowden (*1942 Leeds, UK). Lebt und arbeitet in Mailand. Er studierte Architektur an den Gloucestershire College of Art, UK. Anfang der 70er Jahre zog er nach Mailand, und arbeitete mit Ettore Sottsass für Olivetti. Er gehört zu den Gründungsmitgliedern von Memphis, für das er Möbel und andere Designobjekte, wie Lampen und Teppiche entworfen hat. 1981 gründete er sein eigenes Design Studio: *Sowden Design*. Seit dem hat er mit zahlreichen internationalen Firmen zusammengearbeitet und erhielt für seine Arbeit wichtige Auszeichnungen.

Matteo Thun (*1952 Bozen, IT). Lebt und arbeitet in Mailand. Er studierte bei Oskar Kokoschka an der Salzburger Sommerakademie und absolvierte ein Architekturstudium in Florenz. Er arbeitete als Partner von Associati und war ein Gründer von *Memphis*, für das er hauptsächlich Keramikobjekte entwarf. Von 1983 bis 1996 war Thun Professor für Design and der Hochschule für angewandte Künste in Wien. Er erhielt für seine Arbeit zahlreiche Auszeichnungen darunter den Red Dot Award (2015), den Green Good Design Award (2010) und den MIPIM (2016).